

# PUTZi Win

Version 1.3



## über Putzi...

allgemeine Infos über das Programm und den Autor.



## PUTZi Step by Step

Kurzbeschreibung zur allgemeinen Arbeitsweise von PUTZi.



## Übersicht Programmfunktionen

Beginnend mit dem Aufbau des Hauptfensters können Sie in alle verzweigten Funktionen vordringen.



### **Startparameter**

folgende Parameter werden akzeptiert...



### **Tips**

was mir noch so einfiel...



### **Shareware**

Shareware ist keine kostenlose Software.

## Über **PUTZI 4 Win** und den Autor

über das Programm | [über den Autor](#)

### Wozu braucht man ein solches Programm?

Mit der Zeit sammelt sich auf jedem PC viel Unnötiges an; die verschiedensten überflüssigen Dateien können zusammen nach einiger Zeit dann schon mal einige MB einnehmen. Hin und wieder ist es daher sinnvoll, seine Festplatte(n) nach diesen Platzfressern zu durchsuchen. Dieses Programm hilft Ihnen bei Ihren heldenhaften Befreiungsaktionen ein wenig, weil es

- m nicht mehr benötigte Sicherungskopien

- m überflüssige Dateien

- m alle Dateien der Temporär-Ordner

- m alle leeren Datei-Ordner

- m alle besonders großen/ kleinen (leeren) Dateien

in alphabetischer Reihenfolge auflisten kann. Sie selektieren daraus, was gelöscht werden soll.

### Was hat dieses Programm zu bieten?

- m Das Programm hält viele fest vorgegebene Suchmasken parat

- m Es ist individuell erweiterbar

- m Da Windows auch an anderen Stellen Spuren hinterläßt, gibt es einige kleine Sonderfunktionen.

- m dem Unsicheren hilft eine Datei-Information und eine farbige LED hilft bei der Entscheidung

  - "Löschen oder nicht"

- m fixes Arbeiten für Profis

- m auch für verspielte Charaktere ist gesorgt

### Wie oft sollte man dieses Aufräumtool aufrufen?

Das kann man pauschal nicht so sagen. Es hängt davon ab, welche Aufgaben Sie mit Ihrem PC erledigen und wie häufig Sie damit arbeiten.

- m **1 x die Woche**

wenn Sie täglich am PC arbeiten, programmieren oder häufig Programme installieren und testen

bis hin zu

- m **1 x im Monat**

wenn Sie nur hin und wieder zu Gelegenheiten am Wochenende den Rechner einschalten.

über PUTZi

## Über **PUTZi 4 Win** und den Autor

[über das Programm](#) | [über den Autor](#)

### **Autor dieses Programmes:**

Ich bin Baujahr '72 und habe ein Studium an der Universität "Otto-von-Guericke" Magdeburg Thermischen Maschinenbau (Fachrichtung: Apparate- und Umwelttechnik) abgeschlossen. Seit April '98 arbeite ich bei der Betreuung des CAD-Datenaustausches.



**A**xel **H**ahn  
Germaniastraße 23  
**D**-80805 **M**ünchen

Seit Ende Dezember 1998 gibt es eine

### **[Putzi 4 Win - Homepage](http://www.putzi4win.de)**

(<http://www.putzi4win.de>)

Sie können selbstverständlich auch eine Email an [Support@putzi4win.de](mailto:Support@putzi4win.de) senden.

### **Ihre Kritiken und Verbesserungsvorschläge sind immer willkommen.**

Es ist mir ungemein wichtig zu erfahren, WAS an meiner Software verbessert werden kann bzw. ob dazu überhaupt Bedarf besteht. Bitte vermerken Sie alles auf einer Postkarte oder in einem Brief - und dann - alles zu mir!

### **Ein vielfaches Dankeschön für Tips und Tests & Co. geht an:**

- ▶ ...Mathias Harbeck, Martin Michalak, Andreas Meister und Rolf Dieter Kiupel für viele Hinweise, Verbesserungsvorschläge und Beta-Tests ...
- ▶ ...alle nichtgenannten registrierten Anwender für das entgegengebrachte Vertrauen und für die ich das Programm wider ursprünglichen Erwartungen doch weiterentwickelt habe.
- ▶ **Borland / Inprise** - ...für die wunderbare Entwicklungsumgebung namens DELPHI2 und an den Softwaregiganten **Microsoft** - ... für das tolle bunte Betriebssystem - danke Bill.

- w 20 Dateifilter für Sicherungskopien und Temporärdateien - mit einem Klick gleichzeitig aktivierbar
- w 63 Dateifilter für evtl. nicht benötigte Dateien- das hängt von den Interessen des Nutzers ab (sortiert nach den Rubriken Musik, Archive, Grafiken, Sonstige Dateien)
- w mit den Ordnernamen **TEMP** oder **TMP** sind wohl auf fast jedem Rechner die Temporär-Ordner benannt - mit je einem Mausklick werden alle darin enthaltenen Dateien aufgelistet

- w sämtliche **Bestätigungen zu Löschaktionen** abschaltbar - schließlich hat man noch mehr zu tun...
- w "lustige" **Sounds** - das muß ja nicht unbedingt sein: auch deaktivierbar, kein Problem
- w Verhinderung von Datenspionage von "netten Kollegen" durch **sicheres Löschen** (Undelete-Tools können Dateien nicht restaurieren) und die Windows-Extras

w lustige **Sounds** in allen Lebenslagen  
w löschen und entfernen - alles bequem per **Drag&Drop**

## Step by Step

### Programm-Info:

Wenn Sie zunächst einmal mehr über das Programm erfahren wollen, was es tut und was es soll, so belesen Sie sich im Abschnitt über Putzi.

### Und so funktioniert das hier:

PUTZI 4 Win sucht auf den ausgewählten Laufwerken nach den vorgegebenen Dateifiltern um überflüssige Dateien aufzuspüren. Außerdem können komplette Inhalte von Temporär-Ordner aufgelistet werden.



#### Suchkriterien definieren:



hingehen

- a) Legen Sie fest, welche Laufwerke durchsucht werden sollen
- b) Markieren Sie die Dateifilter, auf die die markierten Laufwerke durchsucht werden sollen.
- c) Geben Sie Namen der Ordner an, die komplett aufgelistet werden sollen.



#### Suche starten:

Mit Klick auf den Schalter <GO> rechts unten Startet die Suche. Übereinstimmende Dateien und Ordner werden in einer Liste aufgeführt.



#### gefundene Dateien löschen:



hingehen

Die gefundenen Dateien und leeren Ordner können gelöscht werden. Eine Datei-Information hilft Ihnen bei Ihrer Entscheidung, ob die Datei wirklich vom Datenträger gelöscht werden sollte. Wird eine Datei aufgeführt, die Sie gar nicht löschen wollen (z.B. ein gespeicherter Zwischenstand Ihres Lieblingsspiels), so kann diese auch für die nächsten Suchläufe ausgeschlossen werden.



#### weitere Löschmöglichkeiten:

Wählen Sie in der Symbolleiste das Windows-Logo, um zu den Windows-Extras zu gelangen.



**!!! Willkommen !!!**

Sie haben das Programm  
**PUTZi 4 Win**  
gerade das erste mal gestartet.

Nutzen Sie gleich einmal die Gelegenheit,  
in dieser Hilfedatei mehr über das Programm, den Autor  
oder die Programmfunktionen zu erfahren!

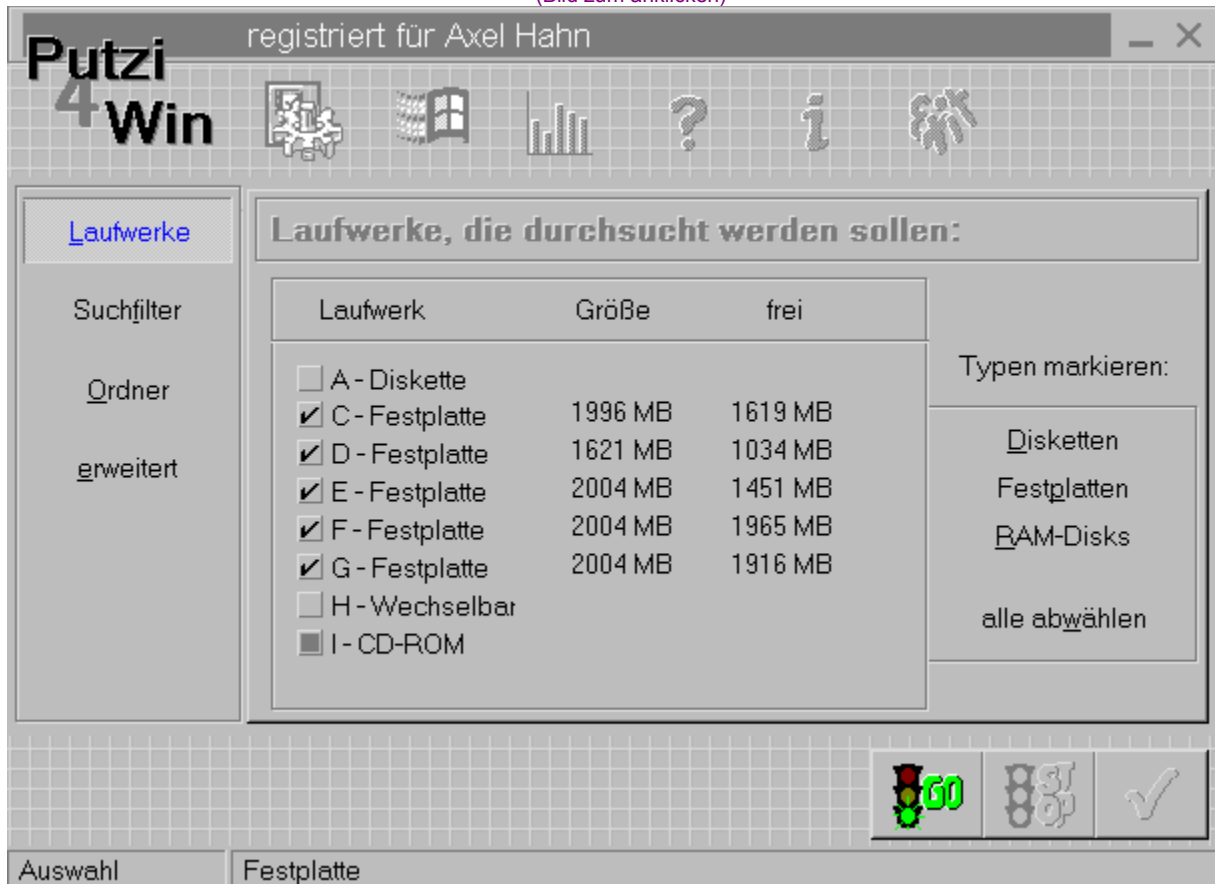
<< Startseite der Hilfe >>

## Übersicht über die Programmfunktionen I

>> Seite 2/2 >>

Unmittelbar nach dem Start sehen Sie das **Programmfenster** mit einem wie folgt gegliederten Aufbau:

(Bild zum anklicken)



Die Sharewareversion des Programmes besitzt unten noch einen Button mit einem Schlüssel-Symbol, um den Registrierdialog aufzurufen.

Je nach Auswahl auf der linken Seite werden auf dieser Fläche unterschiedliche Tafeln dargestellt: Laufwerksübersicht, Auswahllisten für Suchfilter, weitere Optionen, ...  
Klicken Sie [hier](#), um weitere Informationen zu erhalten.

## *Auswahl der Suchoptionen*

Unter der Symbolleiste nimmt die Auswahlfläche (vor einer Suche) den meisten Platz ein. Hier werden alle Einstellungen für die Datei-Suche getroffen; Wählen Sie aus, **WAS** Sie **WO** suchen lassen wollen.



mehr Infos zur Auswahl...

▶ der Laufwerke

▶ der Suchfilter

▶ von Temporär-Ordern

▶ erweiterte Datei-Einstellungen

Nach der Auswahl wird die Suche mit dem Schalter [GO] in der unteren Schalterleiste gestartet.

## Laufwerke

Den größten Teil nimmt die Anzeige der vorhandenen Laufwerke ein. Für die Festplatten werden deren Größe und noch freier Speicher angezeigt; bei Disketten und Wechseldatenträgern wird deren Größe bei einem eingelegten Medium bestimmt, wenn das einzelne Laufwerk markiert wird.

Laufwerke, die durchsucht werden sollen:		
Laufwerk	Größe	frei
<input type="checkbox"/> A - Diskette		
<input checked="" type="checkbox"/> C - Festplatte	1996 MB	1578 MB
<input checked="" type="checkbox"/> D - Festplatte	1621 MB	1034 MB
<input checked="" type="checkbox"/> E - Festplatte	2004 MB	1451 MB
<input checked="" type="checkbox"/> F - Festplatte	2004 MB	1965 MB
<input checked="" type="checkbox"/> G - Festplatte	2004 MB	1916 MB
<input type="checkbox"/> H - Wechselbar		
<input type="checkbox"/> I - CD-ROM		

Typen markieren:

Disketten

Festplatten

RAM-Disks

alle abwählen

Zum Markieren der Laufwerke können Sie

- einzeln die Laufwerke selektieren (Mausklick oder SPACE-Taste)
- auf der rechten unter "Typen markieren" alle Laufwerke eines Typs gleichzeitig aktivieren

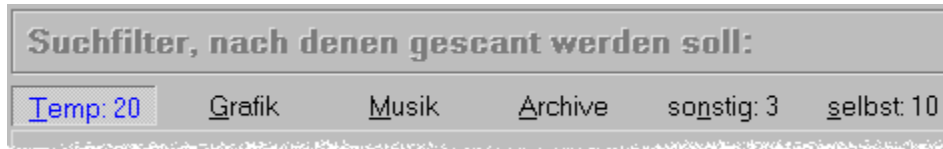
### **Hinweise:**

- Netzlaufwerke sind seit Version 1.3 nicht mehr von der Suche ausgeschlossen - um Fehler im Programmablauf zu vermeiden, sollten Sie nur die Netz-Laufwerksbuchstaben angeben, auf denen Sie tatsächlich Lese- und Schreibzugriff eingeräumt bekommen haben
- CD-ROMs können nicht markiert werden
- Sofern in den [Programmeinstellungen](#) "bei Beenden speichern" aktiviert ist, werden bei Programmende die zuletzt markierten Laufwerke gespeichert.

## Suchfilter definieren

Klicken Sie auf der linken Seite den Button "**Suchfilter**".

Hier gibt es mehrere **Tafeln**, die die verschiedensten Dateimasken enthalten. Die jeweilige Tafel wählen Sie mit dem Button an der oberen Seite aus:



Es gibt mehrere Tafeln mit fest vorgegebenen Dateimasken:

- ▶ eine Tafel für Sicherungskopien und Temporärdateien
- ▶ mehrere Tafeln mit Dateimasken aus verschiedenen Kategorien
- ▶ rechts unter dem Namen "selbst" eine Tafel für selbstdefinierte Dateifilter, wo man beliebige Dateifilter ergänzen kann.

### **Hinweise:**

- Neben der Benennung der Dateitypen gibt eine Zahl an, wieviele Dateimasken auf der jeweiligen Seite markiert worden sind.

**Attribute**

Jede Datei ist durch verschiedene Eigenschaften gekennzeichnet: Name, Erweiterung (Typ) und Dateigröße. Desweiteren können folgende sogenannte Attribute gesetzt sein:

- Verzeichnis (nur bei Datei-Ordern)
- Archiv - ist allgemein bei allen Dateien gesetzt
- Schreibschutz - als "Hinweis" vor versehentlichem Löschen
- versteckt - oft bei Systemdateien verwendet
- System - oft bei Systemdateien verwendet

## Suchfilter | temporäre Dateien

Die gebräuchlichsten **Datei-Erweiterungen** für Sicherungskopien und Temporärdateien sind auf dieser Tafel aufgeführt.

Temp: 20   Grafik   Musik   Archive   sonstig: 3   selbst: 10

### Sicherungskopien und temporäre Dateien

<input checked="" type="checkbox"/> *.\$\$\$	<input checked="" type="checkbox"/> *.CB	<input checked="" type="checkbox"/> *.FIX	<input checked="" type="checkbox"/> *.SAV	<input checked="" type="checkbox"/> *.TMP
<input checked="" type="checkbox"/> *.?~?	<input checked="" type="checkbox"/> *.CLN	<input checked="" type="checkbox"/> *.L00	<input checked="" type="checkbox"/> *.SC0	<input checked="" type="checkbox"/> *.UBK
<input checked="" type="checkbox"/> *.~*	<input checked="" type="checkbox"/> *.CPY	<input checked="" type="checkbox"/> *.OLD	<input checked="" type="checkbox"/> *.SIK	<input checked="" type="checkbox"/> *.UMB
<input checked="" type="checkbox"/> *.BAK	<input checked="" type="checkbox"/> *.ERR	<input checked="" type="checkbox"/> *.PRV	<input checked="" type="checkbox"/> *.SYD	<input checked="" type="checkbox"/> ~**

Es empfiehlt sich, alle hier sichtbaren Dateifilter der überflüssigen Dateien zu markieren.



Man kann ruhigen Gewissens alle Filter markieren. Zur Vereinfachung dessen kann der **Schalter** mit dem grünen Häkchen betätigt werden. Er markiert für Sie alle Dateifilter auf dieser Seite.

### ! Hinweise:

- Wenn Sie einen Filter vermissen: ganz rechts unter dem Namen "selbst" gibt es eine Tafel für selbstdefinierte Dateifilter, wo man beliebige Dateifilter ergänzen kann.



## erweiterte Datei-Optionen

Klicken Sie auf der linken Seite den Button "**erweitert**".

The screenshot shows a dialog box titled "erweiterte Datei-Optionen". It is divided into two main sections. The first section, "Dateiattribute einschließen", contains three checked checkboxes: "nur lesen", "versteckt", and "System". To the right of these checkboxes is a text block explaining that these attributes can be activated to search for files with special attributes. The second section, "alle Dateien auflisten", contains two unchecked checkboxes: "kleiner gleich" and "größer gleich". Each checkbox is followed by a text input field containing the value "000.000.000" and the unit "Byte".

### **Datei-Attribute einschließen:**

Sollten Dateien außer dem Attribut "Archiv" eines der hier aufgeführten Datei-Attribute gesetzt haben, werden sie im Normalfall ignoriert. Um alle Dateien aufzulisten, aktivieren Sie die Datei-Attribute. Beachten Sie jedoch, daß Sie somit die Möglichkeit haben, auch Systemdateien zu löschen.

### **alle Dateien auflisten:**

Putzi sucht nach besonders großen oder ganz kleinen Dateien entsprechend den Vorgaben in den Eingabefeldern. Diese Funktion ist unabhängig von den definierten Suchkriterien.

Beispiel:

Um alle leeren Dateien (0 Byte) aufzulisten, geben Sie unter "kleiner gleich" den Wert "000.000.000" Byte ein und setzen Sie das Häkchen davor.

**Dateiattribute einschließen**

Die hier markierten Dateiattribute geben an, welche Attribute eine Datei neben dem Attribut "Archiv" weiterhin besitzen darf, um aufgelistet werden.

Wenn bei einer Datei z.B. "nur lesen" gesetzt ist, hier aber bei "nur lesen" keine Markierung ist, so erscheint diese Datei nicht in der Datei-Liste gefundener Objekte.

alle Dateien **kleiner gleich**

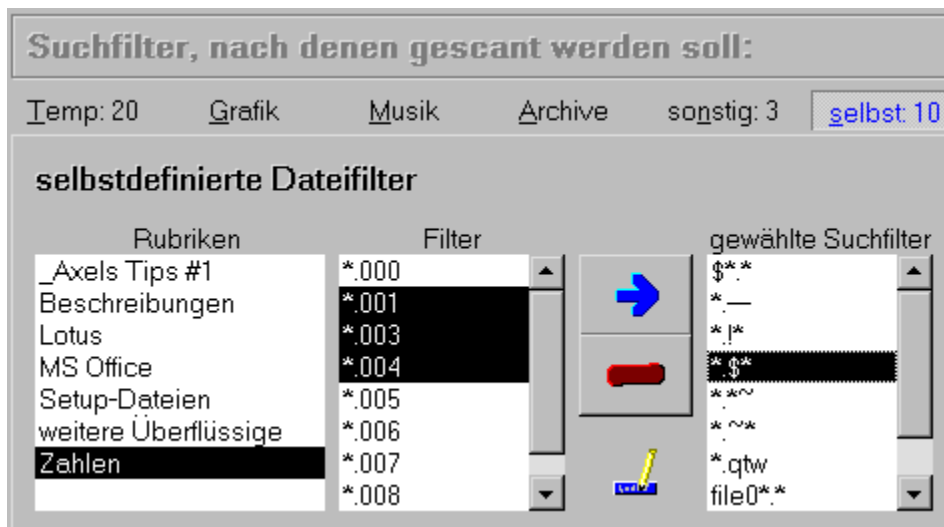
Hier legen Sie mit einer **Markierung** fest, ob (unabhängig von den eingestellten Suchfiltern) alle besonders kleinen bzw. leeren Dateien aufgelistet werden sollen. Geben Sie im **Eingabefeld** die maximale Dateigröße der aufzulistenden kleinen Dateien ein.

alle Dateien **größer gleich**

Hier legen Sie mit einer **Markierung** fest, ob (unabhängig von den eingestellten Suchfiltern) alle besonders großen Dateien aufgelistet werden sollen. Geben Sie im **Eingabefeld** rechts die minimale Dateigröße der aufzulistenden großen Dateien ein.

## Suchfilter | selbstdefinierte Filter

Wer noch andere **Dateifilter** zur Suche vorgeben möchte kann dies auf der Seite der selbstdefinierten Suchfilter tun.



In der linken Spalte sind **Rubriken** angeordnet, von denen jeweils eine selektiert werden kann. Jede Rubrik kann mehrere Dateifilter beinhalten, die nach Selektion einer Rubrik links davon unter **Filter** sichtbar sind.



### Dateimaske hinzufügen

Markieren Sie unter "**Filter**" diejenigen, die in der nächsten Suche berücksichtigt werden sollen und betätigen Sie diesen Button. Sie können die markierten Filter auch per Drag&Drop auf dem Schalter fallenlassen. Daraufhin werden die Dateifilter bei der Liste "**gewählte Suchfilter**" hinzugefügt.



### Dateimasken löschen

Markieren Sie die gewünschten Dateimasken unterhalb "**gewählte Suchfilter**" und betätigen Sie den Taster. Sie können die Dateimasken auch per Drag&Drop auf dem Schalter fallenlassen.

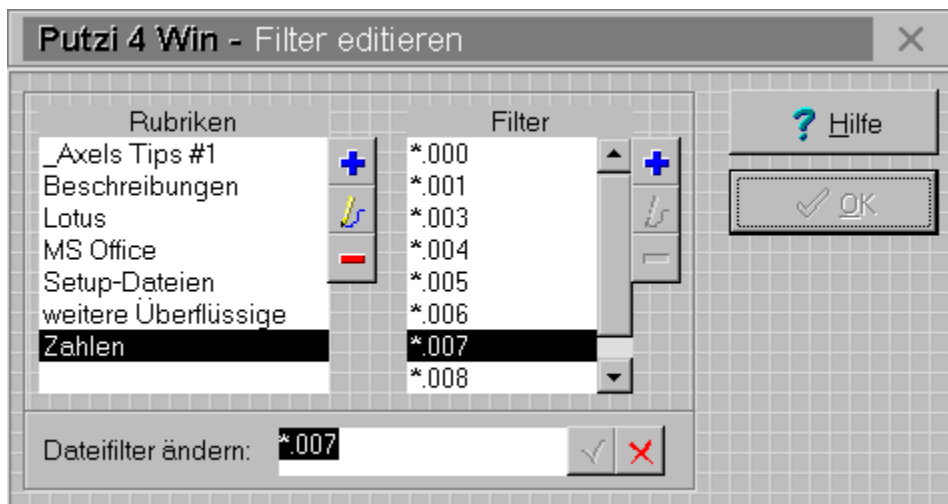


### Rubriken und Filter editieren

Ein Dialog fordert Sie zur Bearbeitung der Dateifilter auf. In diesem können Sie Rubriken und Filter hinzufügen, ändern und entfernen



## Suchfilter eingeben



In der linken Spalte sind **Rubriken** angeordnet, von denen jeweils eine selektiert werden kann. Jede Rubrik kann mehrere Dateifilter beinhalten, die nach Selektion einer Rubrik links davon unter **Filter** sichtbar sind.

Neben jeder Liste sind jeweils 3 Buttons angeordnet:



Hinzufügen (auch Taste Einfg)



Editieren (auch Doppelklick per Maus)



Entfernen (auch Taste Entf)

Diese 3 Funktionen sind ebenfalls über ein Popupmenü in der jeweiligen Liste (bzw. wie angegeben per Tastatur) zugänglich.

Wählen Sie **Hinzufügen** oder **Editieren**, dann erscheint unter den beiden Listen die Eingabezeile und der <OK>-Button wird während der Eingabe deaktiviert (genau so, wie in der Abbildung oben sichtbar).

Diesen Editiermodus beenden Sie mit folgenden Buttons neben der Eingabezeile:



Bestätigen der Eingabe (auch Taste Return)



Abbrechen (auch Taste Esc)

Beim **Löschen** einer Rubrik erfolgt eine Rückfrage, wenn diese Rubrik noch Dateifilter enthält; beim Löschen von einem oder mehreren Dateifiltern gibt es keine.

### ► Hinweise:

- **Besonderheit bei der Eingabe eines Dateifilters ein:**  
Zur Vereinfachung der Eingabe wird die Eingabe von bis zu 3 Zeichen als Erweiterung angesehen, bei mehr als 3 Zeichen erfolgt eine Umwandlung in einen Dateinamen:  
z.B.:  
XYZ --> \*.XYZ  
ABCD --> ABCD\*.\*  
Es erfolgt keinerlei Prüfung auf den Sinn der Eingabe, der Filter wird mit [OK] wie angegeben der Liste hinzugefügt. Sie können zwar \*.EXE und dergleichen mehr eingeben, Sie sollten sich jedoch hüten, wichtige Dateien von ihrem Rechner zu löschen, damit das System lauffähig bleibt.
- **Besonderheit #2:**  
Sie können einen oder mehrere Dateifilter markieren und per Drag and Drop in einer anderen

Rubrik fallenlassen, um diese dort zu duplizieren. Damit können Sie Pakete mehrerer Dateifilter aus unterschiedlichen Rubriken zusammenschneiden.



Eingabe **Dateifilter**

Geben Sie hier den Dateifilter ein, der in die Liste der selbstdefinierten Dateifilter hinzugefügt werden soll.

Schalter **OK**

Die eingegebene Dateimaske wird in die Liste der selbstdefinierten Suchfilter übernommen.

## Temporär-Ordner

Klicken Sie auf der linken Seite den Button "**Ordner**".

PUTZi listet den **kompletten Inhalt** der Temporär-Ordner auf.

In den darunterliegenden Eingabefeldern können zusätzlich auch *eigene Ordnernamen* eingetragen werden (z.B. MÜLL, SCHROTT etc.), die ebenfalls komplett aufgelistet werden.

(Bild zum anklicken)

**Temporäre Ordner:**

allgemeine temporäre Ordner:

TEMP       <<- Unterverzeichnisse einschließen  
 TMP     

selbstdefinierte Ordner, die komplett aufgelistet werden sollen:

<input checked="" type="checkbox"/>	Schrott	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

zusätzliche Option:

leere Verzeichnisse in die Suche einschließen

Wenn Sie die Option "**leere Verzeichnisse in die Suche einschließen**" aktivieren, so werden

- leere Ordner während der Dateisuche aufgespürt
- Ordner aufgelistet, wenn sie durch Löschen von Dateien leergefegt wurden

**Temporär-Ordner**

Standard-Temporär-Ordner tragen meist den Namen *TEMP* oder *TMP*. Sie sollten diese Felder markieren.

**selbstdefinierte Datei-Ordner**

Hier werden die Namen der selbstdefinierten Datei-Ordner angegeben, deren Inhalt komplett (d.h. unabhängig von den Suchfiltern) aufgelistet wird.

Mit einer Markierung auf der linken Seite geben Sie die zu durchsuchenden Namen der Ordner an.

**Unterverzeichnisse durchsuchen**

Sie können die Unterordner der jeweiligen Temporär-Ordner einschließen, indem sie rechts die entsprechende Markierung vornehmen.

**leere Datei-Ordner**

...werden bei der Suche aufgelistet, wenn die entsprechende Markierung gesetzt wird.

**TIP:** Lassen Sie diese Option gesetzt. Wenn Dateien aus der Dateiliste gelöscht werden und dadurch der Ordner leer wird, so wird es sofort in der Liste eingetragen.

## Übersicht über die Programmfunktionen II

<< Seite 1/2 <<

Nach dem Start der Dateisuche mit GO sehen Sie die **Dateiliste**:

(Bild zum anklicken)

The screenshot shows a window titled "Putzi 4Win" with a subtitle "registriert für Axel Hahn". The window displays a search progress bar for "C:\" at 23%. Below the progress bar is a table of search results:

Dateiname	Bytes	geändert	Pfad
~HWA0E3C.DAT	0.189.440	03.01.99 19:01:50	C:\WINDOWS\TEMP\
~HWA0E3C.IDX	0.015.360	03.01.99 19:01:50	C:\WINDOWS\TEMP\
Desktop als Verknüpfung.DeskLink	0.000.000	05.11.98 21:23:00	C:\WINDOWS\SendTo\
E-Mail-Empfänger.MAPIMail	0.000.000	05.11.98 21:22:58	C:\WINDOWS\SendTo\
MSCREATE.DIR	0.000.000	21.12.98 15:52:34	C:\WINDOWS\Startmenü\
Und1131.TMP	0.806.330	03.01.99 18:49:20	C:\WINDOWS\TEMP\
Und1220.TMP	0.001.535	03.01.99 18:49:36	C:\WINDOWS\TEMP\
Und2360.TMP	0.000.158	03.01.99 18:50:56	C:\WINDOWS\TEMP\

At the bottom of the window, it shows "gesamt: 8 Datei(en) mit 1.012.823 Byte und 0 Ordner". There are also buttons for "GO", "STOP", and a checkmark. The status bar at the bottom indicates "Verzeichnis 94" and "C:\WINDOWS\\_SCR\".

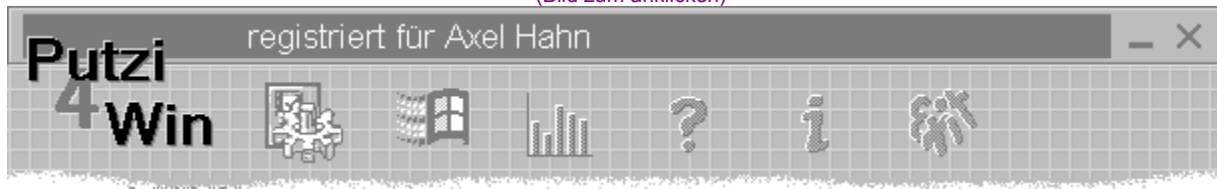


Funktionen - Symbolleiste

## *Symbolleiste*

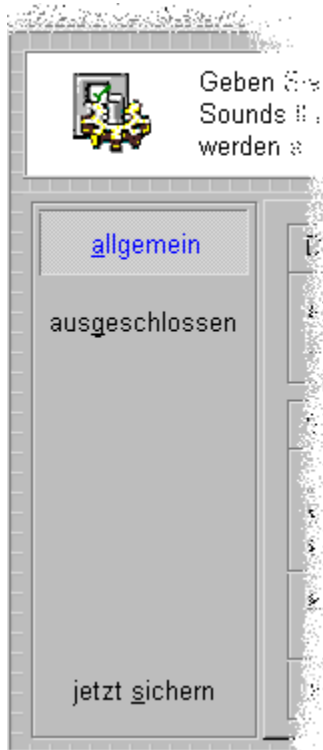
Klicken Sie das gewünschte **Symbol** an, um mehr zu erfahren...

(Bild zum anklicken)





## Programmeinstellungen



Die Programm-Einstellungen bestehen aus 2 **Tafeln**:

▶ allgemein ...Programmooptionen setzen.

Hier werden das Aussehen und Verhalten des Programmes eingestellt. Diese Registerseite ist bei jedem Programmstart aktiv.

▶ ausgeschlossen

Hier findet man die Liste der auszuschließenden Dateien und (evtl. leeren) Datei-Ordner. Alle hier stehenden Einträge werden bei der Datei-Suche ignoriert.

Desweiteren befinden sich ganz unten links ein Button "jetzt sichern"

### **Einstellungen jetzt speichern**

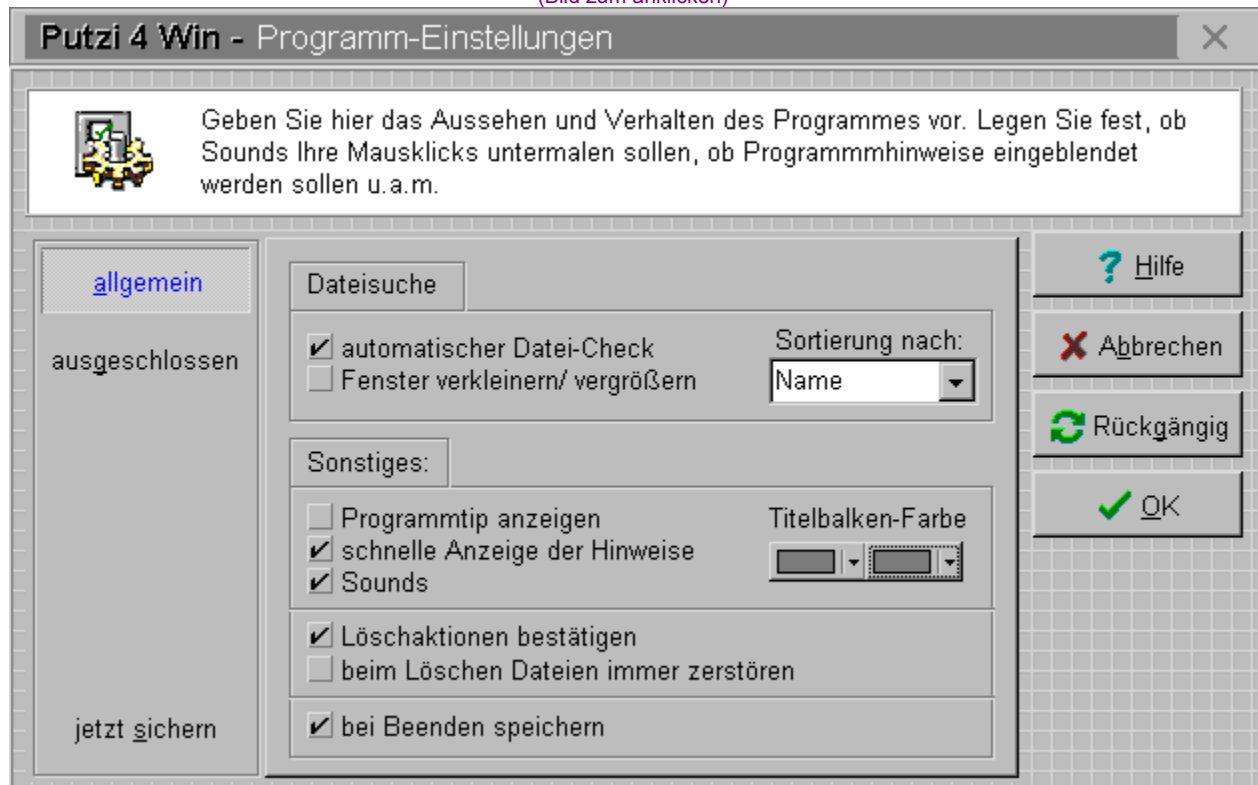
Es werden alle Einstellungen sofort gespeichert. Dazu gehören:

- die gesetzten Optionen auf der Seite Einstellungen|allgemein
- die Liste der von der Suche ausgeschlossenen Dateien (Einstellungen|ausgeschlossen)
- alle gesetzten Sucheinstellungen und
- die Position des Hauptfensters und des Datei-Info-Fensters

## Programmeinstellungen | allgemein

>> Ausnahmeliste >>

(Bild zum anklicken)



### Anfänger:

- Sie können die Optionen *automatischer Datei-Check* setzen.
- Wichtig: Aktivierung von *Löschaktionen bestätigen*.
- Hilfreich: die *schnelle Anzeige der Hinweise*.

### Sicherheits-"Fanatiker":

Wählen Sie *Dateien immer zerstören*, damit durch PUTZI gelöschte Dateien nicht wiederhergestellt werden können.

### ► Hinweise:

- Damit die Statistik-Daten unter "Gesamt-Statistik seit..." richtig wiedergegeben werden kann, **muß** die Option "bei Beenden speichern" gesetzt sein!

**Fester verkleinern/ vergrößern**

Während der Dateisuche wird das Programmfenster bei aktivierter Option automatisch auf Symbolgröße als Icon neben der Systemuhr (Tray) verkleinert und bei Beendigung der Suche wiederhergestellt.

Anmerkung.

Das minimierte Fenster kann auch jederzeit durch Klick mit der linken Maustaste auf das Icon sichtbar gemacht werden.

**automatischer DateiCheck**

Wenn eine Datei während der Suche gefunden wurde, so wird versucht, einen allgemeinen Löschtip in Form eines 3-farbigen Icons anzuzeigen. Dieser Vorgang benötigt etwas Rechenzeit. Daher sollte diese Option zurückgesetzt werden, wenn zu erwarten ist, daß sehr viele Dateien identifiziert werden müssen (z.B. Suche aller ReadMe-Dateien UND aller HLP-Dateien).

Ist diese Option deaktiviert, dann erscheinen nur noch graue LEDs vor den Dateien. Erst wenn Sie die Datei-Eigenschaften einer Datei wählen, wird die LED dieser Datei entsprechend dem Löschtip gefärbt.

s.a.: [Tips | Tuning](#)

**Sortierung nach**

Hier erfolgt die Vorgabe, nach welchem Kriterium die Suchliste sortiert werden soll:

- Name
- Datum
- Dateigröße
- Pfadname

**Programmtip anzeigen**

Hier können die bei jedem Programmstart angezeigten Programmtips ein- und ausgeschaltet werden.



**schnelle Anzeige der Hinweise**

Zu jedem Schalter im Programm sind Kurzhinweise zugeordnet. Bei schneller Anzeige erscheinen sie sofort, wenn sich die Maus darüber befindet, sonst erst (entsprechend Windows-Standard) nach ca. 2,5 Sekunden.

**Sounds**

Viele Programmaktionen (Schalterklicks) haben eine Sounduntermalung. Wen dies zu sehr nervt, sollte diese Funktion hier deaktivieren.

**Titelbalken-Farbe**

Mit den 2 Farbauswahlboxen wird der Farbverlauf von links nach rechts in der Titelseite eingestellt. Sie erhalten bei Auswahl einer Farbbox eine Palette der 16 Windows-Standard-Farben; über den Button "Andere..." können Sie eine beliebige Farbe definieren.

**Löschaktionen bestätigen**

Alle Aktionen, die das Entfernen eines Eintrages aus einer Liste oder das Löschen vom Datenträger nachsichziehen, müssen in einem Dialog zuvor bestätigt werden, wenn diese Option gesetzt ist. Diese Einstellung hat Einfluß auf:

- \* die Liste der selbstdefinierten Suchfilter
- \* Liste der Suchergebnisse
- \* Liste der ausgeschlossenen Dateien
- \* die Windows-Extras

Standardmäßig sollte diese Option aktiviert sein, um versehentliches Löschen zu verhindern.

**Dateien immer zerstören**

Wenn die Option "Datei immer zerstören" gesetzt ist und eine beliebige Datei durch PUTZi vom Datenträger gelöscht wird, so wird diese zunächst überschrieben und dann erst gelöscht. Dies sollte die Wiederherstellung nahezu unmöglich machen.

**Profi-Info:**

In die zu löschende Datei wird der Text "Shreddered by Putzi 4 Win" gesetzt und anschließend mit vielen "X" entsprechend der ursprünglichen Dateilänge aufgefüllt.

**bei Beenden speichern**

Bei Aktivierung dieser Funktion werden alle Einstellungen des Programmes automatisch gespeichert. Dazu gehören:

- die gesetzten Optionen auf der Seite Einstellungen|Programm
- alle gesetzten Sucheinstellungen und
- die Liste der von der Suche ausgeschlossenen Dateien.
- Positionen des Hauptfensters und des Datei-Info-Fensters
- Daten der Gesamt-Statistik

Hinweise:

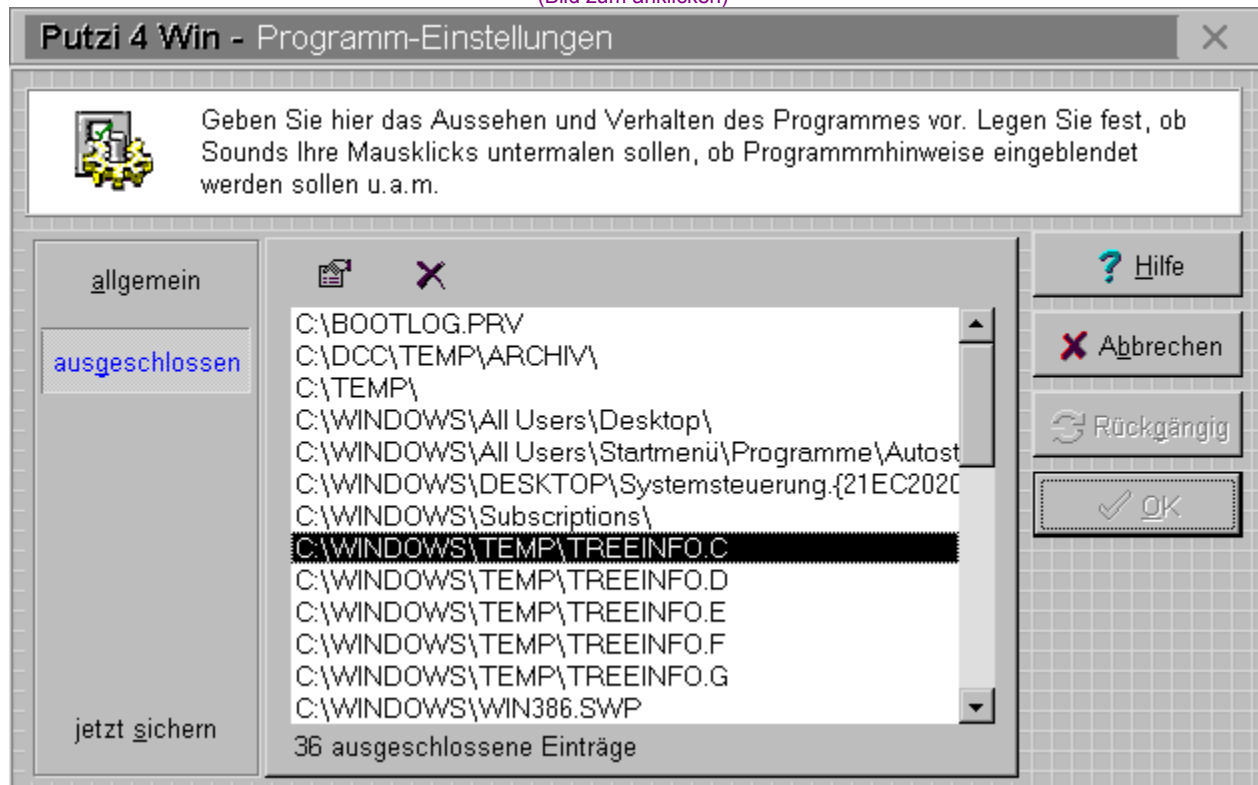
(1) Die beim Start zu aktivierenden Laufwerke werden anhand des in den Programmeinstellungen angegebenen Laufwerktyps gesetzt.

(2) Damit die Gesamt-Statistik richtig wiedergegeben wird, **muß** diese Option gesetzt sein.

## Programmeinstellungen | ausgeschlossene Dateien

<< Programmeinstellungen <<

(Bild zum anklicken)



Dies ist die Liste der von der Suche ausgeschlossenen Dateien und leeren Datei-Ordner: alle Einträge, die sich in dieser Liste befinden, werden bei der Dateisuche ignoriert. Auf diese Weise lassen sich gezielt Dateien/ Ordner vor versehentlichem Löschen durch dieses Programm "schützen".

### ► Hinweis:

- Bei jedem Programmstart wird diese Liste automatisch auf ihre Aktualität hin geprüft. Ist ein Eintrag nicht mehr physisch vorhanden, wird er ohne Rückfrage aus der Liste entfernt.

Hier steht die Anzahl der in der Liste vermerkten Einträge.



**Datei-Informationen anzeigen**

Wenn genau 1 Eintrag markiert ist, ist dieser Button aktiviert. Sie erhalten einen [Dateiinfo-Dialog](#) mit weiteren Informationen zur Datei bzw. zum gewählten Ordner.

Alternativ zum Klick auf diesen Button können Sie einen einzelnen Eintrag doppelklicken, der Popup-Menü via rechte Maustaste "Datei-Info" auswählen oder Drag&Drop fallenlassen.

Diese **Liste** beinhaltet alle die Dateien, die von der Suche trotz Übereinstimmung mit den Suchkriterien bei weiteren Suchläufen ignoriert werden. Auf diese Weise können gezielt bestimmte Dateien "geschützt" werden. Sinnvoll ist dies z.B. bei Spielständen, Programm-Konfigurationen etc.

Die Liste darf ebenfalls Namen von Datei-Ordern enthalten. Sollte z.B. der Ordner WINDOWS\TEMP\ leer sein und er wird aufgelistet, dann nehmen Sie ihn bitte ebenfalls in die Ausnahmeliste auf, damit er nicht aus Versehen gelöscht wird!

**Entfernen aus der Liste**

Per Klick Sie auf den Schalter-Klick oder Drag&Drop auf den Schalter entfernen Sie die markierten Einträge. Dieser Schalter ist aktiv, wenn mind. 1 Eintrag in der Liste markiert wurde.

Alternativ zum Klick auf diesen Button können Sie die Taste [Entf] oder der Popup-Menü via rechte Maustaste "Eintrag entfernen" auswählen.



## *Windows-Extras*

<< zurück | weiter >>

- ▶ [allgemein](#)
- ▶ [MRU-Listen](#)
- ▶ [Internet](#)
- ▶ [weitere](#)
- ▶ [Refresh](#)

Hier in diesem Dialogfenster sind einige spezielle Lösch-Funktionen für Windows integriert, um noch mehr aufzuräumen! Auf Knopfdruck können Sie jeweils den Papierkorb, die Cache-Ordner Ihres Browsers, einige der MRU-Listen löschen und anderes mehr löschen.



## Windows-Extras

<< zurück | weiter >>

- ▶ allgemein
- ▶ [MRU-Listen](#)
- ▶ [Internet](#)
- ▶ [weitere](#)
- ▶ [Refresh](#)

### allgemein

- **den Windows-eigenen Papierkorb leeren**

Der normale Papierkorb von Windows95 wird geleert. Die darin befindlichen Dateien werden endgültig gelöscht und können daraufhin nicht wieder wiederhergestellt werden.

**Profi-Info:**  
gelöscht werden die Dateien im Ordner: `[Laufwerk]:\RECYCLED\*.*`
- **geschützte Dateien des Norton Protection löschen**

Es werden alle geschützten Dateien des Norton Protection gelöscht. Diese können daraufhin nicht wiederhergestellt werden.

**Hinweis:**  
Nur wer die Norton Utilities auf seinem Rechner installiert hat, kann diese Funktion nutzen.

**Profi-Info:**  
gelöscht wird der Datei-Ordner: `[Laufwerk]:\RECYCLED\NPROTECT\*.*`
- **Dokumente aus dem Startmenü löschen ("Recent"-Ordner)**

Im Startmenü befindet sich unter "Dokumente" die Liste der zuletzt mit verschiedenen registrierten Anwendungen bearbeiteten Dateien. Diese gewährleistet einen schnellen Zugriff auf die letzten Arbeiten. Wer Dritten den schnellen Einblick in seine Arbeiten auf diese Weise verhindern möchte, kann diese Liste löschen.

**Profi-Info:**  
gelöscht wird der RECENT-Ordner, wie es in der Registry unter HKEY\_CURRENT\_USER\Software\Microsoft\CurrentVersion\Explorer\ShellFolders eingetragen ist.  
Standard: `[Win-Dir]:\RECENT\*.*`



## Windows-Extras

<< zurück | weiter >>

- ▶ [allgemein](#)
- ▶ [MRU-Listen](#)
- ▶ [Internet](#)
- ▶ [weitere](#)
- ▶ [Refresh](#)

### MRU-Listen

Das Kürzel **MRU** entspringt dem englischen most recently used, was frei übersetzt soviel heißt, wie: in letzter Zeit am häufigsten genutzt. In der Registry werden Listen verschiedener Eingaben abgelegt, damit sie auch nach dem Neustart des Rechners wieder verfügbar sind.

Wenn Sie solche Spuren Ihrer letzten Arbeiten für andere nicht transparent lassen möchten können Sie das hier mit einem Mausklick erledigen, statt akrobatisch mit dem Registry-Editor zu hantieren.

- **Liste der ausgeführten Programme leeren ("RunMRU")**

In der Registry sind die zuletzt über den Dialog "Ausführen" gestarteten Programme abgelegt. Diese Liste (mit max. 26 Einträgen) wird hier gelöscht. Der Rechner muß neu gestartet werden, damit diese Änderung im Dialog "Ausführen" wirksam wird.

**Profi-Info:**

zurückgesetzt werden Einträge unter folgendem Schlüssel der Registry :

[HKEY\\_CURRENT\\_USER\Software\Microsoft\Windows\CurrentVersion\Explorer\RunMRU](#)

- **Liste bei "Suchen | Dateien/ Ordner..." leeren ("Doc Find Spec MRU")**

Wenn man den Dialog Suchen zum Auffinden von Dateien oder Ordnern nutzt, so verbleiben die letzten Eingaben Ihrer Suche in der Registry gespeichert.

**Profi-Info:**

zurückgesetzt werden Einträge unter folgendem Schlüssel der Registry :

[HKEY\\_CURRENT\\_USER\Software\Microsoft\Windows\CurrentVersion\Explorer\Doc Find Spec MRU](#)

- **Liste bei "Suchen | Computer..." leeren ("FindComputerMRU")**

Wenn man im Netzwerk nach einem Ordner sucht, so verbleiben die letzten Eingaben Ihrer Suche in der Registry gespeichert.

**Profi-Info:**

zurückgesetzt werden Einträge unter folgendem Schlüssel der Registry :

[HKEY\\_CURRENT\\_USER\Software\Microsoft\Windows\CurrentVersion\Explorer\FindComputerMRU](#)



## Windows-Extras

<< zurück | weiter >>

- ▶ [allgemein](#)
- ▶ [MRU-Listen](#)
- ▶ [Internet](#)
- ▶ [weitere](#)
- ▶ [Refresh](#)

### Internet

Die Browser speichern HTML-Dateien und Grafiken in einem separaten Ordner auf der lokalen Festplatte, um später schneller dieselben Daten anzeigen zu können.

Nach jedem Start des Browsers werden beim "Surfen" erneut Dateien abgelegt. Es ist insbesondere dann sinnvoll diese Dateien zu löschen, wenn Sie vorhaben, die Festplatte(n) zu optimieren.

- Cache des Netscape Navigators löschen

**Profi-Info:**

der Cache-Ordner wird bis Version 3 unter folgendem Schlüssel der Registry aufgesucht:

[HKEY\\_CURRENT\\_USER\Software\Netscape\Netscape Navigator\Cache](#)

Ab Version 4 werden die Cache-Ordner in der Datei [\[Netscape\]\Users\\[Name\\_des\\_Anwenders\]\prefs.js](#) hinter der Bezeichnung `user_pref("browser.cache.directory", [Cache-Ordner])` abgelegt.

- Cache des MS Internet Explorer löschen

**Profi-Info:**

der Cache-Ordner wird bis Version 3 unter folgendem Schlüssel der Registry aufgesucht:

[HKEY\\_LOCAL\\_MACHINE\SOFTWARE\Microsoft\Windows\CurrentVersion\Internet Settings\Cache\Paths](#)

(Werte von Directory bzw. FirstProcAttachHKLMCacheDirectory)

- Ordner "Verlauf" des MS Internet Explorer löschen

**Profi-Info:**

der Cache-Ordner wird bis Version 3 unter folgendem Schlüssel der Registry aufgesucht:

[HKEY\\_LOCAL\\_MACHINE\SOFTWARE\Microsoft\Windows\CurrentVersion\Internet Settings\Cache\Paths](#)

[Funktionen](#) - [Symbolleiste](#) - [Windows-Extras](#) - weitere

## ▶ [Windows-Extras](#)

<< zurück | weiter >>

- ▶ [allgemein](#)
- ▶ [MRU-Listen](#)
- ▶ [Internet](#)
- ▶ [weitere](#)
- ▶ [Refresh](#)

### weitere

- **alte Druckaufträge löschen**

Im Windows-Ordner unter \SPOOL\PRINTERS\ werden alle Dateien gelöscht. In diesem Ordner werden im standardgemäß die Druckaufträge gespeichert, die nach Abarbeitung des Druckjobs hier verbleiben.

**Vorsicht bei Verwendung dieser Option!**

Löschen Sie keine aktuellen Druckaufträge - dies kann möglicherweise zum Absturz von Windows führen! Sie sollten diesen Ordner nur dann löschen, wenn sich auch nach einem Windows-Neustart immernoch Dateien darin befinden.

**Profi-Info:**

gelöscht werden die Dateien des Ordners: [Win-Dir]\SPOOL\PRINTERS\\*.\*

- **Windows-Tools**

Mit der Windows-Installation erhalten Sie auch einige Systemtools, um Ihre Festplatte zu pflegen. Nach den anderen Aufräumarbeiten mit Putzi ist ein idealer Zeitpunkt, um das System weiter zu optimieren:

[Link-Check-Wizzard](#)

Unvermeidlicherweise sammeln im Laufe der Zeit "tote Links", also nicht mehr aktuelle Verweise, an. Diese nutzlosen Verknüpfungen aufzuspüren ist Aufgabe dieses Tools, das Microsoft als Teil des Ressource-Kits auf die [Win98-CD-ROM](#) gepackt hat. Sie finden das Programm unter \Tools\Reskit\Desktop.

Damit es von Putzi ausgeführt werden kann, muß es in einen der Suchpfade kopiert werden, z.B. in der Windows-Ordner.

[Scandisk](#)

Dieses Systemtool ist in allen Windows-Versionen verfügbar. Es sucht nach Fehlern im Dateisystem, überprüft Ordner, Dateien und Festplattendaten auf Fehler und behebt diese.

[Defrag](#)

Genau wie Scandisk gibt es den Festplatten-Defragmentierer in allen Windows-Versionen. Dieses Programm sortiert die Dateien so um, daß Dateien, deren Informationen auf einer Platte weit verstreut sind, als zusammenhängende Blöcke geschrieben werden. Dies beschleunigt den Dateizugriff.

[Explorer im Startmenü öffnen](#)

Diese Zugabe ist für diejenigen gedacht, die den InternetExplorer ab Version 4 nicht als Shell einsetzen und daher nicht die Möglichkeit haben, z.B. per Drag and Drop das Startmenü umzustrukturieren oder aber dortige Verknüpfungen zu löschen.

### ▶ **Hinweis:**

- **Defrag:** Besitzer von zusätzlich erworbenen Systemtools, wie z.B. Norton Utilities müssen sich für ein jeweils Tool zum Defragmentieren entscheiden, da diese Programme nach verschiedenen Algorithmen arbeiten und jeweils ihre eigene Vorstellung eines optimierten Datenträgers haben.



Funktionen - Symbolleiste - Windows-Extras - Refresh

## ▶ *Windows-Extras*

<< zurück | weiter >>

- ▶ [allgemein](#)
- ▶ [MRU-Listen](#)
- ▶ [Internet](#)
- ▶ [weitere](#)
- ▶ Refresh

### **Refresh**

Diese Taste liest nochmals die benötigten Informationen aus verschiedenen Ordnern und der Registry aus und aktualisiert die Angaben der gefundenen Objekte für Papierkorb, MRU-Listen usw.



## Programminfo

Dieser Dialog ist standardgemäß in wohl jedem Programm zu finden. Oftmals verbirgt er sich im Menü Hilfe|über... (engl.: about).

### **Version**

Hier lesen Sie die genaue Versionsnummer des Programmes zusammen mit dem Erstellungsdatum. Damit können Sie feststellen, ob z.B. eine auf CD-ROM oder im Internet beschriebene Version aktueller als die Ihre ist.

### **Kontakt**

Hier ist meine Anschrift hinterlegt, die Sie auch in die Zwischenablage kopieren können. Desweiteren gelangen Sie über die Buttons zur Putzi 4 Win - Homepage oder Sie können eine Email an mich schreiben.

*siehe auch:*

[über Putzi](#) (über das Programm, Anschrift des Autors, Homepage)



## Statistik

In der Statistik kann man ablesen, wieviel Speicher durch PUTZi 4 Win freigeräumt werden konnte. 3 Tafeln geben dazu wie folgt Auskunft:

### gesamt

Hier wird im oberen Teil eine Übersicht über Größe und Anzahl aller seit Programmstart gelöschten Dateien angegeben.

#### Dateisuche

Unter dem Begriff "Dateisuche" sind die Daten für die Löschaktionen über die [Liste der Dateisuche](#) gelöschten Einträge zusammengefaßt.

#### Windows-Extras

Unter "Windows-Extras" sind die über die [Windows-Extras](#) von den Laufwerken entfernten Dateien angegeben. Die angegebene Anzahl der leeren Ordner können mit dem Löschen des Papierkorbes oder beim Löschen eines Cache-Ordners (Norton Navigator/ MS Internet Explorer) erhöht worden sein.

Die in den Windows-Extras entfernten Registry-Einträge werden in dieser Statistik nicht erfaßt.

#### heute freigeräumt

Darunter befindet sich mit der Angabe die Gesamtgröße aller seit dem Programmstart gelöschten Dateien.

### Laufwerke

Hier kann für jedes zu wählende Laufwerk eine Lösch-Statistik mit Anzahl und Größe der seit Programmstart gelöschten Dateien angezeigt werden.

Bei Festplatten-Laufwerken und RAM-Disks werden zusätzlich deren Größe und per Grafik der Anteil der gelöschten Dateien an der Gesamtkapazität angegeben. Da von CD-ROMs nichts gelöscht werden kann, ist deren Tafel (nahezu) leer.

### gesamt

Dies ist eine kurze Zusammenfassung der Löschst Statistik seit der Installation des Programmes bzw. seit dem letzten Betätigen des [Reset](#)-Tasters.

Darüberhinaus werden die Daten der Gesamtstatistik auf einen Monat hochgerechnet (bzw. der Durchschnitt berechnet).

### ► Hinweise:

- Damit die Statistik-Daten unter "Gesamt-Statistik seit..." richtig wiedergegeben werden kann, **muß** die [Programmeinstellung](#) "bei Beenden speichern" gesetzt sein!

Schalter **Reset**

Der Reset-Taster bewirkt das Zurücksetzen der angezeigten Daten. Eingestellt werden die aktuellen Daten seit dem Programmstart; das angegebene Datum wird durch das aktuelle Datum ersetzt.

**Laufwerk wählen**

Wählen Sie hier das Laufwerk, von dem einige Informationen angezeigt werden sollen.

**Laufwerks-Info**

Dies sind kurze Laufwerksinformationen mit der Anzahl der auf diesem Laufwerk gelöschten Dateien und die Summe derer Dateigrößen.

Ist das gewählte Laufwerk eine Festplatte, so wird der Anteil des gewonnenen Speichers zur Gesamtgröße des Laufwerkes grafisch dargestellt.



### *Hilfe aufrufen*

Nach dem Betätigen der [F1] - Taste oder des Fragezeichens in der Symbolleiste erscheint immer die Start-Seite mit der Übersicht über den Inhalt dieser Hilfedatei.

▶ **Hinweise:**

- Sie können eine kontextbezogene (zu einem bestimmten Objekt gehörende) Hilfe aufrufen, indem Sie die rechte Maustaste betätigen und den Menüpunkt "Direkthilfe" anklicken.
- Ebenfalls mit der rechten Maustaste ist der Hilfe-Index abrufbar. Sie sehen dann eine Liste mit Stichworten, mit denen Sie die gewünschte Hilfe abrufen können.

Funktionen - Symboleiste - Beenden



*Programm beenden*

Das Programm wird einfach so beendet. Wer hätte das gedacht ??? :-)

► **Hinweise:**

- Bei einer laufenden Suche oder Löschaktion der Windows-Extras kann das Programm nicht beendet werden, es erscheint dann ein entsprechender Hinweis. Sie müssen in diesem Fall müssen Sie den Suchlauf oder den Löschvorgang der Dateien abbrechen.
- Es erfolgt nur dann eine Rückfrage, wenn sich Einträge in der Liste der zu löschenden Dateien befinden. Damit soll verhindert werden, daß Putzi vorschnell beendet wird wenn noch Dateien gelöscht werden könnten.





## Programm freischalten

Im **oberen Feld** ist der Name einzutragen, auf den das Programm registriert werden soll. Darunter ist im **Feld** Schlüssel der Registrierschlüssel einzugeben. Ein Klick auf [OK] und das Programm wird für Sie zur registrierten Vollversion umgewandelt - oder auch nicht.

**Registrierung** [?] [X]

Name

Schlüssel

? Hilfe

✓ OK

Nach Eingabe Ihres Namens und des zugehörigen Schlüssels wird dieses Programm in eine für Sie registrierte Version umgewandelt.

Mir gefällt das Programm und ich möchte das Registrierformular ausfüllen

Wenn Ihnen das Programm gefällt und Sie den passenden Schlüssel erwerben wollen, dann lesen Sie bitte nach, wie Sie sich registrieren lassen können. Um das dazu notwendige Registrierformular, das in dieser Hilfedatei schlummert, auszudrucken, klicken Sie auf den **Schalter** mit dem Drucker.

### ▶ Hinweise:

- Dieser Dialog kann auch per Startparameter /R angezeigt werden. Wer seine Registriernummer verlegt haben sollte, kann sich diese so noch einmal ansehen.

Eingabefeld **Registrier-Name**

Hier ist der Name einzutragen, auf den das Programm registriert werden soll. Im Allgemeinen ist dies Ihr Name. Bitte beachten Sie Groß- und Kleinschreibung!

Bei Problemen bei der Registrierung vergleichen Sie Ihre beiden Eingaben mit den vom Autor zugesandten Registrierdaten.

Eingabefeld **Registrierschlüssel**

Hier ist der Registrier-Schlüssel einzutragen, den Sie vom Autor erhalten haben.

Bei Problemen bei der Registrierung vergleichen Sie Ihre beiden Eingaben mit den vom Autor zugesandten Registrierdaten.

Schalter **OK**

Bei Eingabe korrekter Daten wird das Programm freigeschalten - Sie erhalten dazu eine entsprechende Erfolgsmeldung.

### *untere Schalterleiste*

Am unteren Rand des Programmfensters befinden sich rechts 3 **Schalter**:



#### **Suche starten**

Die Suche nach überflüssigen Dateien entsprechend den ausgewählten Suchkriterien wird gestartet. Dabei verschwinden die Auswahlflächen und eine (leere) Datei-Liste erscheint. Wird eine Datei gefunden wird, wird diese alphabetisch eingeordnet.



#### **Suche abbrechen**

Die laufende Dateisuche kann hiermit unterbrochen werden. Es wird zuvor noch ein Dialog zur Bestätigung des Abbruchs eingeblendet.



#### **zurück zur Auswahl**

Solange nach Beendigung/Abbruch der Suche Dateien in der Dateiliste aufgeführt sind, können diese gelöscht werden oder aber Sie betätigen diesen Schalter, um zur Auswahl zurückzukehren. Die Liste der löschbaren Dateien geht dabei verloren.

#### ► **Hinweis:**

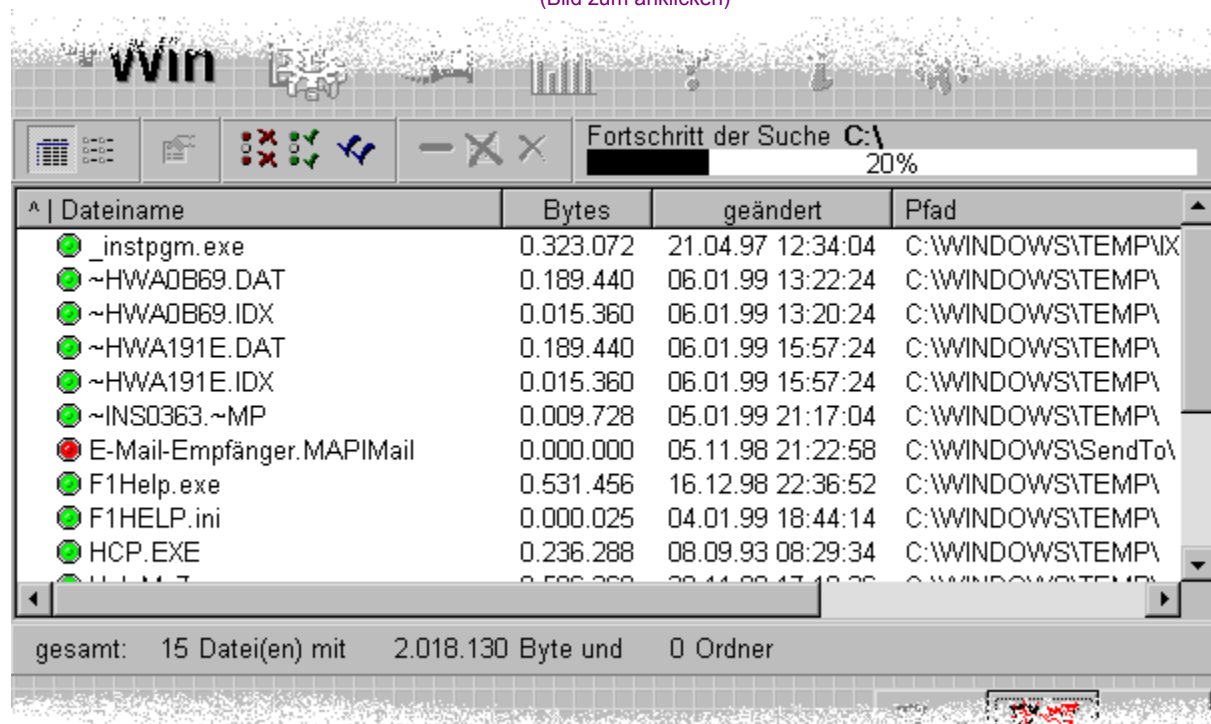
- Der Schalter <GO> ist deaktiviert, solange Sie kein Laufwerk zum Durchsuchen ausgewählt haben.

## Liste der gefundenen Objekte

Nach dem Start der Dateisuche werden die mit den Suchkriterien übereinstimmenden Dateien in einer **Liste** eingeordnet, sofern sie nicht in der Ausnahmeliste enthalten sind.

Nachdem Sie einen oder mehrere Einträge markiert haben, können Sie die entsprechenden Dateien löschen, für die nächsten Suchläufe ausschließen oder aber einfach nur aus der Liste entfernen (ohne sie vom Datenträger zu löschen).

(Bild zum anklicken)



**Tasten** (mehr Infos gibt es, wenn Sie das Symbol des zugehörigen Schalters im Bild oben anklicken):

- Cursor hoch/ runter      Eintrag auswählen
- Cursor links/ rechts      Sichtbereich horizontal verschieben
- Return      Infos anzeigen; auch: Doppelklick

Strg+Entf      aus der Liste entfernen

Einfg      demnächst ausschließen

Entf      vom Datenträger löschen

### Symbole:

- (leerer) Dateiordner
- Datei kann bedenkenlos gelöscht werden.
- Entscheiden Sie selbst, ob diese Datei gelöscht werden darf.
- Diese Datei sollte nicht gelöscht werden.

Wenn in den Programmeinstellungen der automatische Datei-Check aktiviert ist, werden die farbigen Symbole automatisch erzeugt; wenn nicht, erscheint nur ein farbloses Symbol.

### ► Hinweise:

- Die Dateigröße in der Spalte "Bytes" ist mit Punkten nach den Tausend und Millionen dargestellt. So sieht man vor dem ersten Punkt sofort die Dateigröße in MB.

- Wenn durch **Löschen** von Dateien der Datei-Ordner leer wird, kann er als leerer Dateiordner in der Liste hinzugefügt werden, wenn die Option "leere Verzeichnisse auflisten" aktiviert wurde.
- Durch Klick in den oberen Rand der Liste kann die Sortierreihenfolge geändert werden.



### **Detailansicht**

Umschalten auf die Ansicht mit Details (wie hier im Bild).

Die Einstellung wird bei Programmende gespeichert, wenn "bei Beenden speichern" in den Programmeinstellungen aktiviert wurde.





### **Iconansicht**

Umschalten auf die Ansicht ohne Details. Es sind nur das farbige Icon und der dateiname sichtbar.

Die Einstellung wird bei Programmende gespeichert, wenn "bei Beenden speichern" in den Programmeinstellungen aktiviert wurde.

▶ **Eigenschaften [Return]**

Zeigt einige Datei-Informationen zur ausgewählten Datei.

Dieser Schalter ist nur aktiviert, wenn ein einzelner Eintrag gewählt wurde. Er entspricht dem Menü "Datei-Infos anzeigen" im Popup-Menü per Klick mit rechter Maustaste in der Liste der gefundenen Objekte bzw. einem Doppelklick/ [RETURN] auf einen der Einträge.



#### **rote Dateien entfernen**

Es werden alle mit einer roten LED gekennzeichneten Dateien aus der Liste genommen, damit sie nicht versehentlich gelöscht werden können. Die Dateien werden hierbei nicht vom Datenträger gelöscht!

Bei Dateien, die bei jedem Suchlauf gefunden werden, jedoch nicht gelöscht werden sollen, empfiehlt es sich, diese dauerhaft ausschließen zu lassen.



### **grüne Dateien markieren**

Es werden sämtliche grün gekennzeichneten Dateien selektiert. Dabei geht die bisherige Markierung verloren.

 **alle markieren**

Es werden alle vorhandenen Einträge in der Liste markiert. Dieser Schalter ist nur aktiv, wenn nicht alle Einträge markiert sind. Sie können die Markierung rückgängig machen, indem Sie in der Liste außerhalb eines Dateinamens klicken.

▶ **entfernen** [Strg]+[Entf]

Die Dateien werden aus der Liste entfernt; sie werden nicht vom Datenträger gelöscht.

Dieser Schalter ist nur aktiviert, wenn mind. ein Eintrag markiert wurde.

Diese Funktion ist auch im Popup-Menü per Klick mit rechter Maustaste in der Liste der gefundenen Objekte verfügbar.

▶ **demnächst ausschließen** [Einfg]

Die Dateien werden eine Ausnahmeliste eingefügt (s. [Programm-Einstellungen](#)). Damit werden diese Dateien bei den nächsten Suchläufen nicht mehr in der Dateiliste aufgeführt werden, auch wenn sie mit Suchkriterien übereinstimmen.

Dieser Schalter ist nur aktiviert, wenn mind. ein Eintrag markiert wurde.

Diese Funktion ist auch im Popup-Menü per Klick mit rechter Maustaste in der Liste der gefundenen Objekte verfügbar.

▶ **Löschen [Entf]**

Die Dateien werden vom Datenträger gelöscht. Die Dateien landen dabei nicht Windows-Papierkorb.

Wenn in den Programm-Einstellungen die Option "sicheres Löschen" aktiviert wurde, kann eine Datei anschließend nicht mehr hergestellt werden. Wenn Dateien nicht gelöscht werden können, erscheint ein entsprechender Hinweis.

Dieser Schalter ist nur aktiviert, wenn mind. ein Eintrag markiert wurde.

Diese Funktion ist auch im Popup-Menü per Klick mit rechter Maustaste in der Liste der gefundenen Objekte verfügbar.



**Fortschrittsbalken**

Er gibt Auskunft über den Fortschritt der Suche auf dem aktuellen Laufwerk. Die Prozentzahl des Fortschritts ist in der Taskleiste sichtbar.

**Infofeld**

Hier steht die Anzahl der gefundenen Dateien und die Summe derer Dateigrößen sowie die Anzahl der gefundenen leeren Datei-Ordner.

Werden Einträge markiert, beziehen sich die angezeigten Informationen auf alle markierten Einträge. Sie erkennen das am wechselnden Schlüsselwort "markiert" bzw. "gesamt" auf der linken Seite.

### **Liste der gefundenen Objekte**

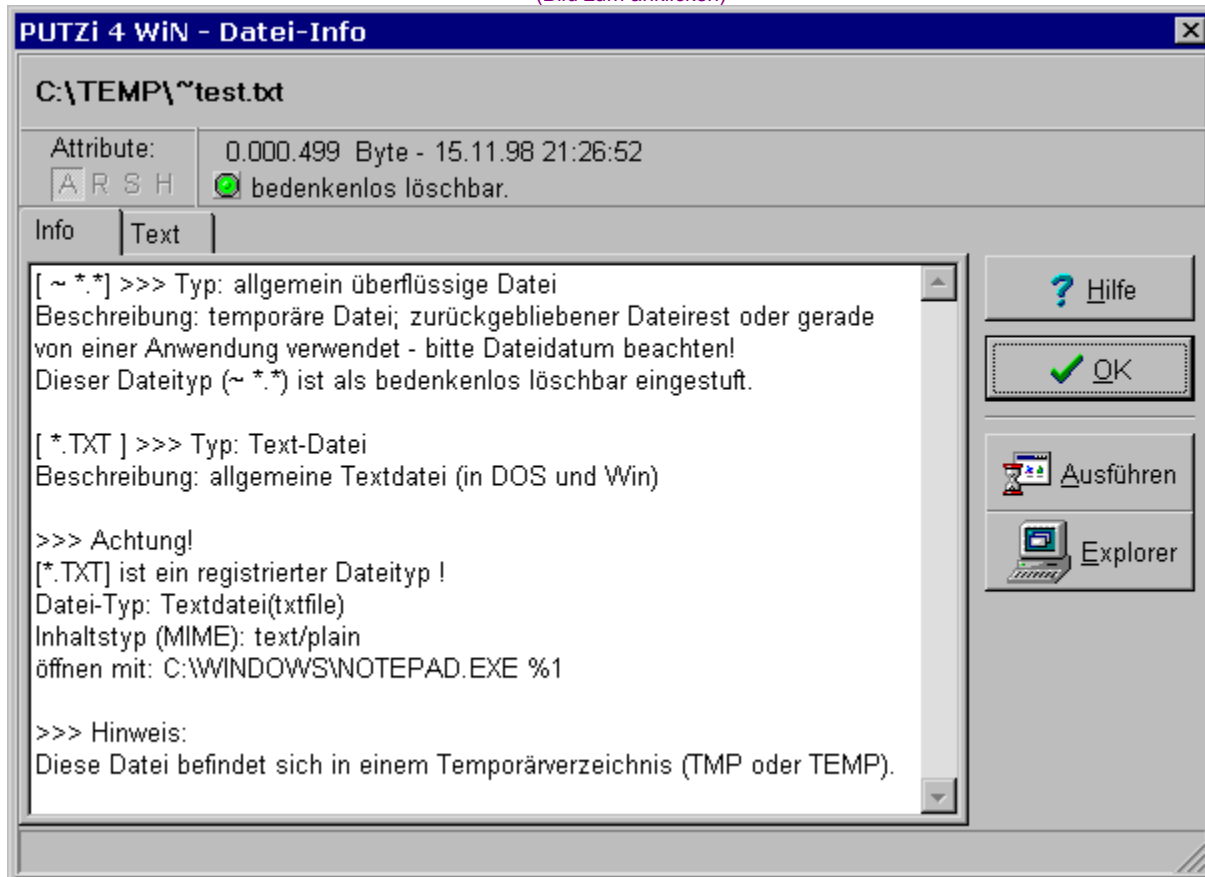
Hier wird das Resultat der Suche präsentiert: je nach eingestellter Reihenfolge (s. [Einstellungen|allgemein](#)) werden die Ordner/Dateien aufgelistet. Mit Hilfe der Schalterleiste über der Liste können Sie diese Einträge vom Datenträger löschen oder aber bei weiteren Suchläufen ausschließen. Markieren Sie dazu die gewünschten Objekte - erst dann werden die Schalter aktiv - und klicken Sie den entsprechenden Schalter bzw. ziehen Sie diese darauf und lassen Sie sie fallen (Drag'n Drop).

Die Art der Anzeige der gefundenen Objekte kann oben links zwischen Detail-Ansicht (wie hier in der Abbildung) und einer Icon-Liste umgeschaltet werden.

## Datei-Info mit Löschtip

Sie erhalten verschiedene Infos zu einer Datei oder einem Ordner. Klicken Sie in die gestrichelten Bereiche im Bild unten, um mehr über die einzelnen Hinweise zu erfahren.

(Bild zum anklicken)



Diese **Anzeige** dieses Dialoges kann für Dateien in der Liste der ausgeschlossenen Dateien und die der gefundenen Objekte erfolgen, wenn

- im Popup-Menü (per Klick mit der rechten Maustaste) in der "Datei-Infos anzeigen" wählen oder
- per Doppelklick/ [Return] in der Liste der gefundenen Objekte.
- Klick auf den Button "Eigenschaften" ▶

### ▶ Hinweise:

- **Dateien mit den Attributen "Archiv", "System" oder "versteckt" können nur angezeigt werden, wenn in den erweiterten Dateioptionen die entsprechenden Attribute markiert wurden.**

**Dateiname**

Hier sehen Sie den kompletten Pfad und den Dateinamen.

**Eigenschaften**

Die gesetzten Datei-Attribute sind als eingedrückte Schalter sichtbar; daneben Dateigröße und die Zeit der letzten Änderung.

**Löschtip:**

Ein Icon mit dem Löschtip (in Abhängigkeit vom identifizierten Dateitypen) zeigt, ob eine Datei gelöscht werden kann oder nicht - die 3-farbige LED verhilft zur schnellen Erfassung der Information.

Lasche **Info**

Hier werden Informationen zum identifizierten Dateityp ausgegeben. Diese Seite ist immer aktiviert, sobald dieser Dialog angezeigt wird.

Lasche **Text**

Hier wird der Datei-Inhalt als Text angezeigt (ist nicht immer möglich) .



**Ausführen**

startet die mit einer Datei verknüpften Anwendung. Dieser Schalter ist nur aktiviert, wenn in der Registry der Eintrag "Öffnen mit..." gefunden wurde.

**Explorer**

Mit diesem Button wird der Windows-Explorer mit dem Pfad geöffnet, wo sich die gerade betrachtete Datei (bzw. der Ordner) befindet.

**Registry-Infos**

In der Registry wird geprüft, ob ein Dateityp registriert wurde. Wenn ja, so erfolgen folgende Angaben

- Datei-Typ und in Klammern der Name des Schlüssels in der Registry
- Inhaltstyp (MIME)
- Verknüpfung "öffnen mit..."

**Profi-Info:**

Die Dateisuche in der Registry erfolgt unter `HKEY_LOCAL_MACHINE\Software\Classes`

Anhand der (PUTZI-eigenen) Datenbank wird versucht, den Dateityp zu identifizieren. Die angezeigten Angaben sind wegen der geringen Fenstergröße und wegen des Schreibaufwandes sehr kurz gehalten. Die ausgegebenen Texte sind in der ASCII-Datei **TYPES.DAT** abgelegt und können auf Wunsch auch mit einem Texteditor erweitert werden.

**weitere Hinweise**

Es erfolgen weiterhin Hinweise, wenn die Datei

- \* leer ist (Dateigröße = 0 Byte)
- \* das Attribut "Schreibschutz", "versteckt" oder "System" gesetzt hat
- \* sich in einem Temporär-Ordner (TEMP oder TMP) befindet
- \* sich in einem benutzerdefinierten Temporär-Ordner befindet

Shareware

**PUTZI 4 Win** wird mit dem Shareware-Konzept vertrieben.

Hinter dem Begriff **Shareware** verbirgt sich ein Vertriebskonzept von Software, daß es ermöglicht, eine Ware vor dem Kauf zu testen.

Speziell für Sie heißt das, daß Sie das Programm PUTZI 4 WiN:

- a) bevor Sie sich zum Kauf entscheiden, einen Zeitraum von 30 Tagen testen dürfen. Danach sollten Sie entweder den Autor für seinen Programmieraufwand belohnen und dieses Programm registrieren lassen oder es wieder von der Festplatte löschen.
- b) an Freunde und Bekannte in der Shareware-("Schnupper"-)Version weitergeben dürfen.

Bitte lassen Sie sich registrieren, wenn es Ihnen gefällt, denn es steckt sehr viel Zeit und Geduld in einem solchen Programm. Ich versuche erst gar nicht, meinen Stundenlohn bei einem Verkaufspreis von gerade mal 25 DM auszurechnen...

▶ So funktioniert die Registrierung

Da ich Sie zum Kauf meines Programmes animieren möchte, ist sind einige klitzekleine Features gesperrt. Diese stehen erst nach Eingabe eines korrekten Registrier-Schlüssels zur Verfügung.

Die Shareware-Version von PUTZI besitzt folgende **Einschränkungen** gegenüber der Vollversion:

- ▶ selbstdefinierte Dateifilter lassen sich eingeben, aber nicht für die Suche aktivieren
- ▶ bei den erweiterten Datei-Optionen können keine sehr großen/ kleinen Dateien ausgewählt werden
- ▶ selbstdefinierte Temporär-Ordner können nicht markiert werden
- ▶ Sie können die Option "leere Verzeichnisse suchen" nicht verwenden
- ▶ Es gibt einen Hinweisbildschirm zum Programmende

Hinter dem Begriff **Shareware** verbirgt sich ein Vertriebskonzept von Software, daß es ermöglicht, eine Ware vor dem Kauf zu testen.

**Das Vertriebskonzept "Shareware" basiert auf dem Prinzip der Ehrlichkeit des Anwenders.**

Speziell für Sie heißt das, daß Sie das Programm PUTZi 4 WiN:

- a) bevor Sie sich zum Kauf entscheiden, einen Zeitraum von 30 Tagen testen dürfen. Danach sollten Sie entweder den Autor für seinen Programmieraufwand belohnen und dieses Programm registrieren lassen oder es wieder von der Festplatte löschen.
- b) an Freunde und Bekannte in der Shareware-("Schnupper"-)Version weitergeben dürfen.

**Empfehlen Sie mich weiter, wenn Sie die Software für gut befinden.**

## Registrierung für PUTZI 4 Win

diese Hilfeseite ausdrucken (s. Schalterleiste oben!) und ausfüllen  
!!! Dies ist ein vorbereitetes Formular für Briefumschläge mit Sichtfenster !!!

An  
Axel Hahn  
Germaniastraße 23

**D-80805 München**

\* Registrierung Putzi 4 Win \*

**JA**, ich habe das Programm in der Version **1.3** getestet und möchte mich nun registrieren lassen:

Name : \_\_\_\_\_ Vorname : \_\_\_\_\_

Straße : \_\_\_\_\_

PLZ + Ort : \_\_\_\_\_

(/ Email : \_\_\_\_\_  
(freiwillig)

Aus folgendem Text soll der Registrierer-Schlüssel ermittelt werden, der die Shareware-Version in eine Vollversion umwandelt. Wenn ich das Feld freilasse, wird automatisch mein Name verwendet:

**F** \_\_\_\_\_

Es wird eine Gebühr von **DM 22,00** für den Aufwand zur Erstellung des Programmes erhoben. Hinzu kommt ein Versandkostenanteil von **DM 3,00**.

Ich zahle \_\_\_\_\_ DM für \_\_\_\_\_ Lizenz (en) wie folgt (bitte ankreuzen):

r bar und cash im Briefumschlag beiliegend (nur wenn es sein muß, die Post mag das nicht!)

r durch Vorauszahlung auf folgendes Konto:

Kontoinhaber Axel Hahn, Konto-Nr. 52039804, BLZ: 70010080, Bank:Postbank München (bitte  
Einzahlungsbeleg/ Quittung oder eine Kopie davon beilegen!)

r per Verrechnungsscheck

r per Nachnahme (zusätzliche Mehrkosten: **DM 6,50** in Deutschland; **DM 10,00** international)

Ich erhalte vom Autor:

eine **3 1/2"-Diskette** mit der aktuellen Programmversion (auf größeren 5 1/4"-Disketten ist leider keine  
Lieferung möglich!)

den passenden **Registrierer-Schlüssel**.

Ort, Datum : \_\_\_\_\_ Unterschrift : \_\_\_\_\_

**Ach ja:**

Mir fiel noch etwas zum Programm ein (Verbesserungsvorschläge, Lob, Kritik und sonstige Anmerkungen  
etc.) und ich habe alles auf der Rückseite vermerkt.



### *So lassen Sie sich registrieren*

Zunächst einmal muß Ihnen das Programm gefallen. Das tut es? - Fein! 25,- DM finanzielle Aufwendung sind ebenfalls kein Problem (Preise für Mehrfachlizenzen bitte nachfragen!)? Na dann geht es wie folgt weiter:

▶ **Füllen Sie das Registrierformular aus.**

Tragen Sie dort bitte alles vollständig und leserlich ein.

▶ **Schicken Sie das ausgefüllte Registrierformular zu mir:**

Axel Hahn  
Germaniastraße 23  
D-80805 München

▶ **Warten Sie ca. 1-2 Wochen,**

dann sollte bei Ihnen eine Briefsendung von mir eingegangen sein. Sie finden darin eine 3 1/2-Zoll-Diskette und eine Registriernummer vor.

▶ **Starten Sie PUTZI und schalten Sie das Programm frei.**

Klicken Sie auf das Schlüsselsymbol um zum Dialog zur Freischaltung zu gelangen. Dort geben Sie in den Eingabefeldern den kompletten Namen und den mitgesandten Registrierschlüssel ein. Der Schalter mit dem Schlüssel verschwindet mit erfolgreicher Registrierung ebenfalls (weil er seine Pflicht getan hat).

## Startparameter

Ab Version 1.1 kann man Startparameter übergeben. Die Parameter übergeben die Programmeinstellungen für den ersten Suchdurchlauf und werden anschließend wieder deaktiviert. Folgende Parameter, jeweils durch ein Leerzeichen getrennt, werden verstanden:

### **/CHECK**

schaltet vorübergehend den automatischen Dateicheck ein (s.a.: **/NOCHECK**).

### **/E**

beendet das Programm sofort nach der Suche (auch **/EXIT**).

### **/GO**

startet sofort die Dateisuche; ohne weitere Parameter werden die allgemeinen Programmeinstellungen verwendet (s.a. **/PATH:xxx**).

### **/H**

zeigt die Hilfedatei bei Programmstart an (auch **/?** und **/HELP**).

### **/MIN**

minimiert das Programmfenster nach dem Programmstart.

### **/NOCHECK**

schaltet vorübergehend den automatischen Dateicheck aus (s.a.: **/CHECK**).

### **/NONET** \* neu in Version 1.3 \*

schaltet die Erkennung der Netzwerk-Laufwerksbuchstaben aus; es werden dann nur die lokal installierten Laufwerke angeboten.

### **/NOSOUND**

schaltet vorübergehend die Sounds ab.

### **/NOSUB**

scant nicht die Unter-Ordner  
(nur zusammen mit **/PATH:xxx**)

### **/PATH:Pfad**

startet sofort die Dateisuche im angegebenen Pfad, sofern dieser existiert und nicht leer ist.  
(s.a.: **/NOSUB**)

### **/R**

zeigt nach dem Start den Dialog zur Freischaltung des Programmes.

### **/TRACE** \* neu in Version 1.3 \*

erzwingt den "Trace-Modus" des Programmes. In der Datei C:\PUTZI\_TRACE.LOG wird der Programmstart und aufgetretene Programmfehler aufgezeichnet.

**Diese Option nur bei dauerhaft auftretenden Fehlern verwenden.** Wenn Sie mir bei der Behebung des Problems behilflich sein wollen, so senden Sie mir die C:\PUTZI\_TRACE.LOG und eine Beschreibung, was Sie in welcher Reihenfolge getan haben, damit der Fehler reproduziert werden kann.

### ► **Hinweise:**

- **Mein Tip:**  
Binden Sie PUTZi 4 Win mit Hilfe dieser Parameter in das Kontextmenü des Explorers ein, um

einen beliebigen Datei-Ordner nach überflüssigen Dateien zu durchsuchen!

- Bei Übergabe ungültiger Parameter (oder wenn der angegebene Pfad nicht existiert), so erfolgt eine Fehlermeldung mit Angabe des/ der falschen Parameter.
- Vielleicht haben Sie aber eine Idee, welche sinnvollen Parameter sich aufrufen lassen sollten. Teilen Sie mir diese doch mit!

## Tips

Hier folgen Tips, was mir sonst noch so zu meinem Programm einfiel. Wer einen weiteren interessanten Vorschlag hat, der sollte ihn mir mitteilen

- ▶ RAM-Disk als temporären Ordner nutzen  
...weil der RAM wesentlich schneller, als eine Festplatte ist...
- ▶ Suche beschleunigen  
...ein paar Tips für "langsamere" Rechner...
- ▶ Icon mit 16 oder 256 Farben  
...für Einstellungen mit geringerer Farbauflösung...
- ▶ per Kontextmenü des Explorers einen Datei-Ordner durchsuchen  
...eine Bastelanleitung...

## RAM-Disk verwenden

Eine RAM-Disk lohnt sich, weil der Zugriff auf den RAM-Speicher wesentlich schneller erfolgt, als der Zugriff auf die Festplatte. Da ein virtuelles Laufwerk beim Ausschalten des Rechners immer gelöscht wird, verbleibt kein Müll auf der eigenen Platte ;-)

Da dieses Laufwerk die vorhandenen Speicherressourcen an RAM um seine eigene Größe beschneidet, ist der Einsatz jedoch erst bei ausreichender Speicherkonfiguration (ab ca. 16 MB) ratsam.

### Wie geht denn das?

1. RAM-Disk anlegen
2. RAM-Disk als Temporär-Ordner definieren
3. Einsatz mit PUTZi

#### 1. RAM-Disk anlegen

Ein RAM-Disk-Laufwerk wird in der **CONFIG.SYS** definiert. Dazu ist mit dem Befehl "DEVICE" der Gerätetreiber RAMDRIVE.SYS mit einigen Parametern aufzurufen, z.B.:

```
DEVICE=C:\WINDOWS\RAMDRIVE.SYS 3000 512 64 /A
```

Diese Anweisung legt ein 3 MB-großes Laufwerk an (512=Anzahl der Datenträgersektoren; 64 = Anzahl der Dateien+Ordner im Stammverzeichnis; /A=Laufwerk wird im Expansionsspeicher angelegt)  
Genauerer findet man in der Textdatei MSDOSDRV.TXT im Windows-Ordner (oder in seinen DOS-Handbüchern).

#### 2. RAM-Disk als Temporär-Ordner definieren

In der **AUTOEXEC.BAT** ist der Standard-Temporär-Ordner mit Hilfe von Umgebungsvariablen definiert. Wenn das RAM-Disk-Laufwerk als Laufwerk D angelegt wird, tragen Sie folgende Zeilen ein:

```
SET TEMP=D:  
SET TMP=D:
```

#### 3. Einsatz mit PUTZi

PUTZi kann ganze Temporär-Ordner leeren. Stammverzeichnisse können (derzeit?) allerdings nicht als Verzeichnis angegeben werden. Man kann sich aber behelfen, indem man auf der RAM-Disk beim Start des Rechners ein Verzeichnis anlegen läßt. Günstigerweise kann man die **AUTOEXEC.BAT** dazu benutzen. Statt der Angaben in (2.) sind folgende Eintragungen vorzunehmen:

```
MD D:\TEMP  
SET TEMP=D:\TEMP  
SET TMP=D:\TEMP
```

Bei PUTZi reichen dann je ein Häkchen beim Verzeichnis "TEMP" auf der Tafel "Ordner" und beim Laufwerksbuchstaben "D" aus...

Tips - Suche beschleunigen

## *Suche beschleunigen*

Bei "langsameren Rechnern" - 486er unter 100 MHz - kann es eine kleine Freude bereiten, die Suchzeit zu verringern.

Geschwindigkeitsvorteile bringt es,

- unter Einstellungen | Programm den automatischen Dateicheck zu deaktivieren. Die gefundenen Dateien werden dann nur mit einer grauen LED gekennzeichnet.
- die Listen-Ansicht ▶ "kleine Icons" einzustellen.

Man kann die Suche beschleunigen, indem man:

- die Anzahl der Suchfilter verringert
- die Anzahl der ausgeschlossenen Dateien reduziert
- keine Temporär-Ordner markiert

Dies verringert den Aufwand beim Vergleichen der Dateien.

Desweiteren müssen Sie ja nicht zusehen, bis das Programm alle Ordner mühselig durchsucht hat- Sie können das Programmfenster während der Suche auch minimieren. Das Icon erscheint dann neben der Systemuhr (Tray). Die laufende Suche ist am sich drehenden Radar erkennbar. In der Zwischenzeit können Sie sich anderweitig beschäftigen. Bei Beendigung der Suche erscheint ein Eimer mit einem hineinzeigenden Pfeil, wenn Dateien zum Löschen gefunden wurden oder das Putzi-Symbol, wenn die Suche ergebnislos war.

Unter Einstellungen | Programm kann das Programmfenster automatisch bei jedem Start einer Suche minimiert werden - es wird bei Beendigung wieder in den Vordergrund gebracht.

Tips - Icon mit 16 oder 256 Farben

### *Icon mit 16 oder 256 Farben*

In der PUTZI.EXE sind 2 Icons (32x32) integriert - eines mit 16 Windows-Standard-Farben und eins mit 256 Farben. Wenn Sie eine Verknüpfung auf dem Desktop erstellen, so erscheint immer das "buntere" Bild mit 256 Farben. Damit es zu keinerlei Problemen bei der farblichen Darstellung bei niedrigeren Farbauflösungen kommt, sollten Sie das Icon mit 16 Farben anzeigen lassen.

#### **UND SO GEHT ES:**

- (1) Legen Sie auf dem Desktop oder im Startmenü eine Verknüpfung mit der PUTZI.EXE an
- (2) Auf dem Desktop oder im Explorer im Kontextmenü per rechte Maustaste "*Eigenschaften*" auswählen
- (3) auf der Tafel "*Verknüpfung*" den Schalter "*anderes Symbol*" klicken
- (4) die Datei "PUTZI.EXE" im Putzi-Verzeichnis wählen und Icon auswählen.
- (5) Dann noch alle Dialoge bestätigen - fertig.

#### **ALLGEMEINES:**

Windows95 kann problemlos mit bunteren als nur 16-farbigen Icons umgehen (PLUS!-Paket, MSIE4). Als Icons für beliebige Verknüpfungen können Sie, sofern Sie keine Grafiken im ICO-Format besitzen (oder eigene erstellen können), auch beliebige BMP-Dateien angeben! Dieses Format beherrschen ja nun zum Glück (nahezu?) alle Zeichenprogramme. Somit steht eigenen Kreationen nichts mehr im Weg.

## Einbindung in das Kontextmenü

Im Explorer können für jeden Dateityp jeweils eigene Menüpunkte im Kontextmenü (rechte Maustaste) definiert werden. Durch die Verwendung der Startparameter kann ein beliebiger Datei-Ordner auf überflüssige Dateien hin durchsucht werden.

So kann es aussehen:



Und so wird es gemacht:

- (1) Im Explorer im Menü "Ansicht | Optionen" (bei installiertem InternetExplorer 4: "Ansicht | Ordneroptionen") wählen
- (2) Auf dem Blatt "Dateien" (bei installiertem InternetExplorer 4: "Dateitypen") den Typ "Dateiordner" wählen und den Schalter "Bearbeiten" klicken.
- (3) Auf den Schalter "Neu" klicken.
- (4) Im Feld "Vorgang" den Text eintragen, der im Kontextmenü erscheinen soll. Der unterstrichene Buchstabe wird durch ein vorangestelltes "&" erzeugt, z.B.:  
**&überflüssige Dateien suchen...**
- (5) Im Feld "Anwendung für diesen Vorgang" ist mit "Durchsuchen" die PUTZI.EXE zu suchen. Hinter dem kompletten Pfad und der PUTZI.EXE ist nach einem Leerzeichen der Parameter /PATH: und "%1" für den zu durchsuchenden Ordner einzutragen, z.B.:  
**C:\PUTZI\Putzi.EXE /PATH:"%1"**  
Folgende weiteren Parameter wären vielleicht sinnvoll:  
**/min** minimiert das Programmfenster beim Start  
**/e** beendet das Programm Putzi sofort nach der Suche  
z.B: **C:\PUTZI\Putzi.EXE /PATH:"%1" /e**
- (6) Nun noch alle Dialoge mit "OK" bestätigen :-)
- (7) Die gleichen Schritte führen Sie nun noch einmal für den Typ "Laufwerk" unter (2) durch.

### ► Hinweis:

Wenn im Programmnamen oder Pfad Leerzeichen enthalten sind, so muß der Name der Anwendung in doppelte Hochkommata eingeschlossen werden, z.B.:

**C:\Programme\Putzi 4 Win\Putzi.exe /PATH:"%1" /e**

führt zu einer Fehlermeldung, richtig ist

**"C:\Programme\Putzi 4 Win\Putzi.exe" /PATH:"%1" /e**





Oftmals legen Programme von Dateien **Sicherungskopien** an. Dies soll allgemein Datenverlusten vorbeugen, da man auf diese Weise im Falle eines Rechnerabsturzes eine Kopie der vorletzten Arbeit hat. Nach so einiger Zeit werden diese Kopien evtl. nicht mehr gebraucht. Die genannten Dateien erkennt man an den Erweiterungen, wie **BAK, OLD, PRV** und einigen mehr. In den sogenannten **Temporärdateien** werden Informationen, die nur kurzzeitig während der Programmausführung notwendig sind, abgelegt. Allgemein sollten sie von dem Programm, das sie anlegt auch wieder gelöscht werden. Manchmal verbleiben dennoch einige dieser Dateien auf dem Datenträger.

Es gibt in Abhängigkeit von den Interessen des jeweiligen Anwenders immer Dateien, die gar nicht gebraucht werden.

**Beispiel:**

Wenn jemand vorwiegend Grafiken erstellt, jedoch nichts mit Musik am Hut hat, so könnte er doch mal schauen, ob sich da nicht überflüssigerweise einige Sound-Dateien auf der Platte verstecken...

Einige Programme (z.B. Installationsprogramme) nutzen **Temporär-Ordner**, um "kurzzeitig" Informationen/ Dateien abzulegen. Sollten diese Programme nicht ordnungsgemäß beendet werden, kann es sein, daß diese Dateien nicht wieder gelöscht werden. Zumeist liegen in als **TEMP** o.ä. bezeichneten Ordnern unnötigerweise einige Dateien, die man ruhigen Gewissens löschen kann.

**spezielle Lösch-Funktionen für Windows:**

- Papierkorb leeren
- die Dateien des NORTON PROTECTION löschen
- Liste der letzten Dokumente im Startmenü löschen
- MRU-Listen löschen:
  - + zuletzt mit "Ausführen" gestartete Programme
  - + Eingaben bei "Suchen | Dateien/ Ordner..."
  - + Eingaben bei "Suchen | Computer..."
- Browser-Caches von Netscape Navigator und Internet-Explorer löschen
- zuletzt mit "Ausführen" gestartete Programme löschen
- weitere:
  - + Druckaufträge löschen
  - + Aufruf von Windows-Systemtools

Die **Statuszeile** zeigt kurze Hinweise an.

Links steht "Auswahl", wenn die Suchoptionen gewählt werden können, während einer laufenden Suche wird die Anzahl der durchsuchten Verzeichnisse angegeben.

In der rechten Spalte wird in Abhängigkeit von der Mausposition die zugehörige Funktion oder während einer laufenden Suche das momentane Such-Verzeichnis angezeigt.

**So können Sie in einer Liste markieren:**

- ein einfacher Mausklick auf eine Datei markiert jeweils einen Eintrag
- halten Sie die **[Shift]**-Taste gedrückt und klicken Sie ein 2. mal in die Liste, um den gesamten zwischen beiden Einträgen eingeschlossenen Bereich zu markieren.
- halten Sie die **[Strg]**-Taste gedrückt und klicken Sie erneut in der Liste, um jeweils eine weitere Datei zu markieren

w Sie können beliebige viele weitere **Suchmasken** definieren

w man kann bis zu 6 weitere **Ordernamen** vorgeben, deren Inhalt ebenfalls aufgelistet werden soll (z.B. "BACKUP" oder "MÜLL")

w eine Liste verwahrt all die Dateien, die **von der Suche auszuschließen** sind (z.B. können Spielstände mit der Erweiterung \*.SAV vor dem vesehentlichen Löschen geschützt werden)



Schalter **Hilfe**

Es wird die Hilfeseite mit den Hinweisen zum aktuellen Dialog geöffnet.

Schalter **Abbrechen**

Alle seit Aufruf des Dialoges durchgeführten Eingaben oder Änderungen werden verworfen und der Dialog danach geschlossen.

Schalter **Rückgängig**

Alle seit Aufruf des Dialoges durchgeführten Änderungen der Einstellungen werden verworfen ohne den Dialog zu schließen.

Schalter **OK**  
Der Dialog wird geschlossen. Evtl. Änderungen werden übernommen.



